

	BWL-Monographie	BWL-Zeitschrift	Zeitung	Magazin	Brief
Morphologische Besonderheiten					
● <i>Verb</i>					
Pers./Numerus	3. Pers. Sg./Pl. (selten 1. Pers. Pl.)	3. Pers. Sg./Pl.	3. Pers. Sg./Pl. (selten 1. Pers. Pl.)	3. Pers. Sg./Pl. (selten 1. Pers. Pl.)	1. Pers. Pl., Sie, 3. Pers. Sg./Pl.
Tempus	Präsens (selten Perf., Prät.)	Präsens (selten Perf., Prät.)	Präsens, Prät., Perf., Plusqu., Futur	Präsens, Prät., Perf., Plusqu., Futur	Präsens, Perf., Prät., Futur
Genus	Aktiv/Passiv (Passiversatz)	Aktiv/Passiv (Passiversatz)	mehr Aktiv als Passiv (Passiversatz)	mehr Aktiv als Passiv (Passiversatz)	mehr Aktiv als Passiv (Passiversatz)
Modus	Indikativ (selten Konj. II)	Indikativ (seltener Konj. II, I)	Indikativ/Konj. II, Konj. I	Indikativ/Konj. II, I	Indikativ/Konj. II
● <i>Substantiv</i>					
Kasus	Nom., Akk., Gen., Dat. mit Pröp.	Nom., Akk., Gen., Dat. mit Pröp.	Nom., Akk., Gen., Dat., Dat. mit Pröp.	Nom., Akk., Gen., Dat., Dat. mit Pröp.	Nom., Akk., Gen., Dat.
Numerus	vorwiegend Sg. mit best. Art	vorwiegend Sg. mit best. Art	haupts. Sg. mit best. Art.	Sg./Pl.	Sg./Pl.
● <i>Andere Wortarten</i>					
Konnektoren	zahlreich	zahlreich	zahlreich	vorhanden	vorhanden
Elemente kontextueller Referenz	zahlreich	zahlreich	zahlreich	vorhanden	zahlreich
Attribuierungsmittel	zahlreich (Kettenbildung)	zahlreich (Kettenbildung)	häufig (u. U. Ketten)	häufig	vorhanden
Syntaktische Besonderheiten					
Verhältnis von HS: Satzgefügen	nicht unter 1:1; oft 3:1-2:1	nicht unter 1:1; oft 4:1-1:3	selten über 1:1; oft 1:2-1:3	nicht über 1:1; oft 1:4-1:2	selten unter 1:1
Arten von Nebensätzen	Rel., Kond. (oft ohne einl. wenn), Kaus., Adv., Inf., Obj., ind. Frage-, Kons.sätze	Rel., Kond. (oft ohne einl. wenn), Kaus., Obj., Adv., Inf., Kons.sätze	Rel., Kond., Temp., Kaus., Inf., Obj.sätze	Rel., Kond., Temp., Obj., Temp., Kaus., Inf., Adv., Kons., ind. Frage-sätze	Rel., Kond., Final-, Inf., Obj., ind. Fragesätze
Lexikalische Besonderheiten					
Herkunftsbereich der Fachlexik	Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Recht, Mathematik, Politik	Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Recht, Mathematik, Politik	Volkswirtschaftslehre/Betriebswirtschaftslehre, Recht, Politik	Volkswirtschaftslehre/Betriebswirtschaftslehre, Politik	Geschäftsverkehr Außenhandel, Recht + Fachlexik des Produktbereichs
Spezialisierungsgrad der Fachlexik	niedrig-mittel, Fachwörter terminologisiert	mittel-hoch, Fachwörter terminologisiert	mittel, Fachwörter häufig nicht terminologisiert, zahlreiche ad-hoc-Bildungen	mittel, Fachwörter sehr oft nicht terminologisiert, zahlreiche ad-hoc-Bildungen und Metaphern	hoch, Fachwörter terminologisiert
Anteil Fachlexik	15-25% (hängt v. Thema ab)	15-25%	12-18%	unter 10%	sehr hoch
Textbaupläne	meistens	meistens	meistens	selten	immer
Gliederungsmittel					
typographische	zahlreich	zahlreich	zahlreich	selten	wenig
topographische	zahlreich	häufig	vorhanden	selten	zahlreich

AONA: MERKMALE
DES WIRTSCHAFTSDEUTSCHEN
IN ANLEHNUNG: BUHLMANN/FEARNS, 1987, S. 308.